



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/10180

### Ländliches Kernwegenetz stärken

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zeitnah mündlich und schriftlich über den Stand der Initiative Ländliche Kernwegenetze zu berichten.

Neben dem genauen Planungs- und Umsetzungsstand ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Trifft es zu, dass bei einer Einbeziehung von Grunderwerbs-, Planungs- und Gutachterkosten in die Gesamtrechnung der Ausbaumaßnahmen die angekündigten Fördersätze von 60 bis 85 Prozent bei weitem nicht erreicht werden und diese oftmals nur bei 25 bis 40 Prozent liegen?
- Welche Landes- und Bundesmittel sowie europäischen Fördermittel können für das Kernwegenetz herangezogen werden und wieviel Geld steht in diesen Töpfen in diesem und in den nächsten Jahren voraussichtlich zur Verfügung?
- Wie viele der zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits ausgeschöpft bzw. verplant?
- Sind die Ämter für Ländliche Entwicklung (ALE) ausreichend mit Personal und Finanzmitteln ausgestattet, um die Initiative Ländliche Kernwegenetze angemessen operativ begleiten zu können?
- Sind Fälle bekannt, in denen Kommunen nicht geförderte Kosten auf die jeweiligen Anlieger der auszubauenden Kernwege umgelegt haben bzw. umlegen wollen?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident